

Niederschrift
über die Verhandlungen der Dekanatssynode
am 24. März 2012 in Neustadt a. d. Aisch

Die Synode beginnt mit einem Gottesdienst um 8.30 Uhr in der Stadtkirche. Der Gottesdienst wird von Dekan Ewelt, stellv. Dekan Stubenrauch und dem stellv. Vorsitzenden des DA Herrn Rögner gestaltet. Dekan Ewelt greift den Wochenspruch der Woche nach dem Sonntag Lätare auf: Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt – Liebe wächst wie Weizen und ihr Halm ist grün.

Gegen 9.20 Uhr beginnen die Verhandlungen der Synode im Evangelischen Gemeindezentrum.

Anwesende und Entschuldigte: siehe Anwesenheitsliste

Präsidiumsmitglied Daniela Seren übernimmt die Begrüßung und leitet die Sitzung.

Es folgen Berichte über verschiedene Arbeitsfelder des Dekanatsbezirkes:

- Immobiliensicherung: Herr Grau (Verwaltungsstelle) lässt sich kurzfristig entschuldigen. Deshalb gibt Dekan Ewelt den Bericht.
- Posaunenchorarbeit: Obmann Pfarrer Hechtel hat zur Anschauung ein Mundstück mitgebracht und berichtet über die Arbeit in den Chören des Dekanatsbezirks. Es gibt Rückfragen, warum Chöre des Dekanates zu unterschiedlichen Bezirken des Landesverbandes der Posaunenchöre in Bayern gehören. Dies hat mit früheren Dekanatsgrenzen zu tun.
- Lektoren/Prädikanten: Pfr. Dr. Müller gibt einen ausführlichen und anschaulichen Bericht. Es schließt sich eine Diskussion an: Ist es möglich, dass ein Mitglied der Römisch-Katholischen Kirche Lektor in der Evangelischen Kirche wird? Das ist eindeutig geregelt und nicht möglich.
- Erwachsenenbildung: Berichterstatter ist der Vorsitzende des Evangelischen Bildungswerkes der Dekanate, Neustadt, Bad Windsheim und Uffenheim, Herr Jürgen Schüle.
- Kirchenmusik/Orgelschüler: Dekanatskantor KMD Dieter Epplein berichtet über die Arbeit. In der anschließenden Diskussion ging es um die Frage, wie man neue Organisten (innen) gewinnen könne. Werbung und entsprechende Ausbildung sind dringend nötig.

P a u s e mit Imbiss und Gesprächen

- Bericht von der Landessynode: Synodaler Dr. Seibold mit ausführlichem Bericht. Rückfragen zum Buß- und Betttag und der Aktion „Aufbruch Gemeinde“
- Kirchenvorstandswahl: Dekanatsbeauftragter Pfr. Korn bringt zu seinem Bericht das Logo, den Fisch, mit. Rückfragen zur allgemeinen Briefwahl und dem Werbematerial.
- Religionsunterricht im Dekanat: Bericht vom Schulbeauftragten Pfr. Lockl.
- Diakonie: Der Geschäftsführer des Diakonischen Werkes NEA Frank Larsen berichtet anschaulich und ausführlich.

Inzwischen ist es 12.30 Uhr und immer mehr Synodale verlassen den Sitzungsraum.

- Frauenarbeit: Bericht von Gertraud Krieghoff, der langjährigen Dekanatsfrauenbeauftragten.
- Dekanatsjugend: Pfr. Schmidt, Diakon Lehner, Diakon Bayer und Janet Schülein (Dekanatsjugendkammer) präsentieren die Dekanatsjugend
- Bericht des Dekans: Wegen der inzwischen fortgeschrittenen Zeit kürzt Dekan Ewelt seinen Bericht sehr und beschränkt sich auf einige wesentliche Ereignisse. Der Bericht liegt in Originallänge bei.

Gegen 13.30 beendet Dekan Ewelt mit gemeinsamen Gesang und einem Segenswort die Frühjahrssynode 2012.

Anmerkung: Sämtliche Berichte liegen dem Protokoll in Schriftform bei. Um entsprechende Beachtung wird gebeten.

Dottenheim, 20. April 2012

Friedhelm Korn, Pfr.
Protokollführer